

Rüsselsheim, den 12.07.2021

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

vom Donnerstag, den 08.07.2021 um 18:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 10.06.2021**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 10.06.2021 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Bericht zur Fluglärmsituation in Bauschheim**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand der Fluglärmsituation in Bauschheim durch Herrn Oberbürgermeister Bausch zur Kenntnis.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird weiterhin über den Sachstand informiert.

### **TOP 3 Barrierefreier Umbau der Haltestellen „Stadion“ im Zuge der Deckenerneuerung B 43 Rugby-Ring von Hessen Mobil DS-48/21-26**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand durch die Vertreter\*in Frau Herre und Herrn zur Brügge von Hessen Mobil zur Kenntnis.

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die DS 48/21-26 wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:**

#### **Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass im Zuge der Deckenerneuerung B 43 Rugby-Ring von Hessen Mobil der barrierefreie Umbau der Haltestellen „Stadion“ mit ausgeführt wird.

**TOP 4      Antrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli vom 27.05.2021 zur  
sofortigen Beschlussfassung - Schaffung eines Unterausschusses Mobilität  
und Klimaschutz  
AT-22/21-26**

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Antrag der Fraktion  
Die Grünen/Linke Liste Soli – DS-Nr. AT-22/21-26 – mit 13 Ja-Stimmen bei 2 Nein-  
Stimmen zu**

**TOP 5      Rüsselsheim Pass - Ermäßigung im ÖPNV  
Bezug: Antrag Nr. 16 der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und  
Die Linke/Liste Solidarität zur DS 372/16-21; Grundsatzbe-schluss zum  
weiteren Vorgehen bezüglich der Einführung eines Rüsselsheim-Passes zur  
DS 465/16-21  
DS-53/21-26  
a) Ergänzungsantrag der Fraktion WsR vom 02.07.2021 zur DS 53/21-26  
DS-Nr. DS-53-1/21-26**

Die Stadtverordneten erhalten bezüglich der Jahreskarten eine Erklärung, warum diese nicht  
eingeführt werden sollen.

Zu Punkt 2 der Kenntnisnahme werden die Informationen zur Betrauungsv ereinbarung vor dem  
nächsten Haupt- und Finanzausschuss den Stadtverordneten nachgereicht.

**Die CDU-Fraktion meldet zur DS 53/21-26 Beratungsbedarf an.  
Es erfolgt keine Abstimmung zur Drucksache.**

**Zu dem Ergänzungsantrag der Fraktion WsR erfolgt keine Abstimmung.**

**TOP 6      Errichtung eines Systems zur Überwachung des Lkw-Durchfahrtsverbotes im  
Zuge des Projektes Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme (DikoVers)  
Hier: Delegation der Auftragsvergabe an den Magistrat  
DS-54/21-26**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Projekt DikoVers  
durch Herrn Dingeldein zur Kenntnis.

Herr Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer bittet um eine Führung an den Gerätschaffern.  
Herr Dingeldein bestätigt, dass eine Führung durchgeführt werden kann.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu  
ändern:

*(...), dass die Vergabe zur Errichtung eines Systems zur Überwachung des Lkwe-  
Durchfahrtsverbotes im Zuge des Projektes Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme  
(DikoVers) einschließlich der oben beschriebenen Leistungemn auf den Magistrat bis auf Widerruf  
delegiert wird.*

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung  
unter Berücksichtigung der vg. Änderung einstimmig, die DS 54/21-26 wie folgt zu  
beschließen:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur beschleunigten Umsetzung, *dass die Vergabe  
zur Errichtung eines Systems zur Überwachung des Lkw-Durchfahrtsverbotes im Zuge des  
Projektes Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme (DikoVers) einschließlich der oben*

beschriebenen Leistungen auf den Magistrat bis auf Widerruf delegiert wird.

## **TOP 7      Anfragen und Mitteilungen**

Herr Stadtv. Karakaya weist auf die Container, Bauwagen, Rohre etc. an der L3012 hin und fragt nach der aktuellen Sachlage.

Der Magistrat wird diese Anfrage nachträglich beantworten.

Frau Stadtv. Böcker weist darauf hin, dass sich Wildgerste im Fell von Haustieren wie bpsw. Hunden und Katzen verfangen kann und zu gesundheitlichen Schäden von den genannten Tieren führen könne. Frau Stadtv. Böcker bittet zu prüfen, ob ein Abmähen des Wegrandes zum Schutz der Tiere möglich sei.

Herr Germer wird dieses Anliegen mit der Grünpflege besprechen und die Anfrage anschließend beantworten.

Frau Stadtv. Böcker fragt, ob an Sonn- und Feiertagen an unkritischen Verkehrsstellen eine Abschaltung der Ampeln möglich sei.

Herr Dingeldein weist darauf hin, dass die Verkehrssicherheit dabei nicht verbessert werden würde. Er wird diese Maßnahme an ausgewählten Ampeln prüfen lassen.

Frau Stadtv. Böcker weist auf die Verkehrssituation an der Stahlstraße, Rechtsabbiegerspur auf die Adam-Opel-Straße hin und betont die kurzen Grünphasen und damit einergehenden langen Wartezeiten. Auch in Richtung Hessenring sei die Situation an dieser Stelle ähnlich.

Herr Dingeldein weist darauf hin, dass die Abbiegespur auf die Adam-Opel-Straße bereits verlängert wurde und speziell zwei Grünphasen eingerichtet wurden. Die Verkehrssituation in Richtung des Hessenrings wird geprüft.

Frau Stadtv. Böcker weist auf die fehlende Kontaktschleife des Blitzers am Rugbyring hin.

Herr Oberbürgermeister Bausch erläutert, dass im Rahmen der Baumaßnahmen die Kontaktschleife wieder hergestellt werden soll.

Herr Stadtv. Schleidt weist auf die Baumaßnahme in Königstädten am Edeka-Markt hin und bittet um Auskunft bezüglich des Sachstandes zum Kreisverkehr.

Herr Dingeldein erläutert, dass in einer Vereinbarung mit dem Edeka-Markt der Bau des Kreisverkehrs festgelegt worden ist.

Herr Stadtv. Schleidt fragt zur Spielweise in Königstädten neben der Feuerwehr an. Hierzu wurde bereits ein Antrag gestellt, auf welchen noch nicht reagiert wurde.

Herr Germer erläutert, dass die Fläche noch in der Prüfung ist. Herr Germer macht darauf aufmerksam, dass hier auch der Betrieb der Feuerwehr berücksichtigt werden muss.

Herr Stadtv. Schleidt bittet um weitere Informationen zum aktuellen Sachstand.

Herr Stadtv. Schleidt fragt zum Sachstand der Sanierung der Astheimer Straße an.

Er bittet um weitere Informationen zur Planung und zum aktuellen Sachstand.

Herr Dingeldein erläutert, dass die Antwort zu der Anfrage nachgereicht wird.

Frau Stadtv. Scherer fragt an, ob eine Beleuchtung der Fahrradwege Richtung Haßloch-Nord und Alt-Haßloch möglich sei.

Herr Oberbürgermeister Bausch erläutert, dass diese Maßnahme angegangen werden wird.

# Probebetrieb zur ganztägigen Anwendung des segmentierten Anflugverfahrens (RNP Y Approach)

## Magistratssitzung der Stadt Rüsselsheim

Daniel Klein, DFS, Chief of Section Frankfurt Approach

Christian Zwiener, DFS, Politische Angelegenheiten/ Umweltmanagement

Michael Hopp, DLH, ATM Development & Regulatory Affairs Flight Ops.

Rüsselsheim, 6. Juli 2021



**Lufthansa**



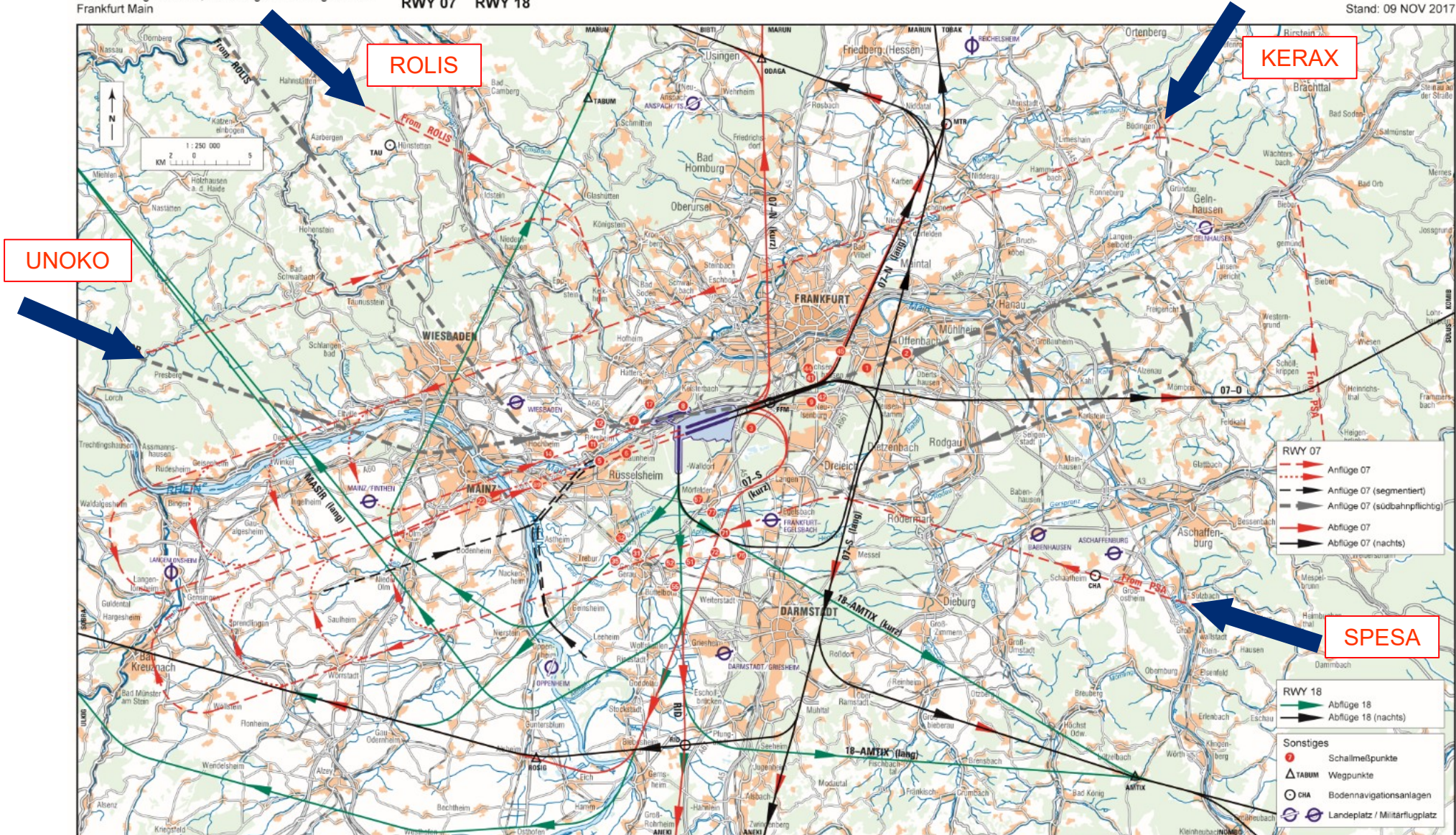
**DFS** Deutsche Flugsicherung

# Flugverfahren am Flughafen Frankfurt bei Betriebsrichtung Ost (RWY 07)

Radarfürhungsstrecken, Endanflüge und Abflugstrecken  
Frankfurt Main

RWY 07 RWY 18

Stand: 09 NOV 2017

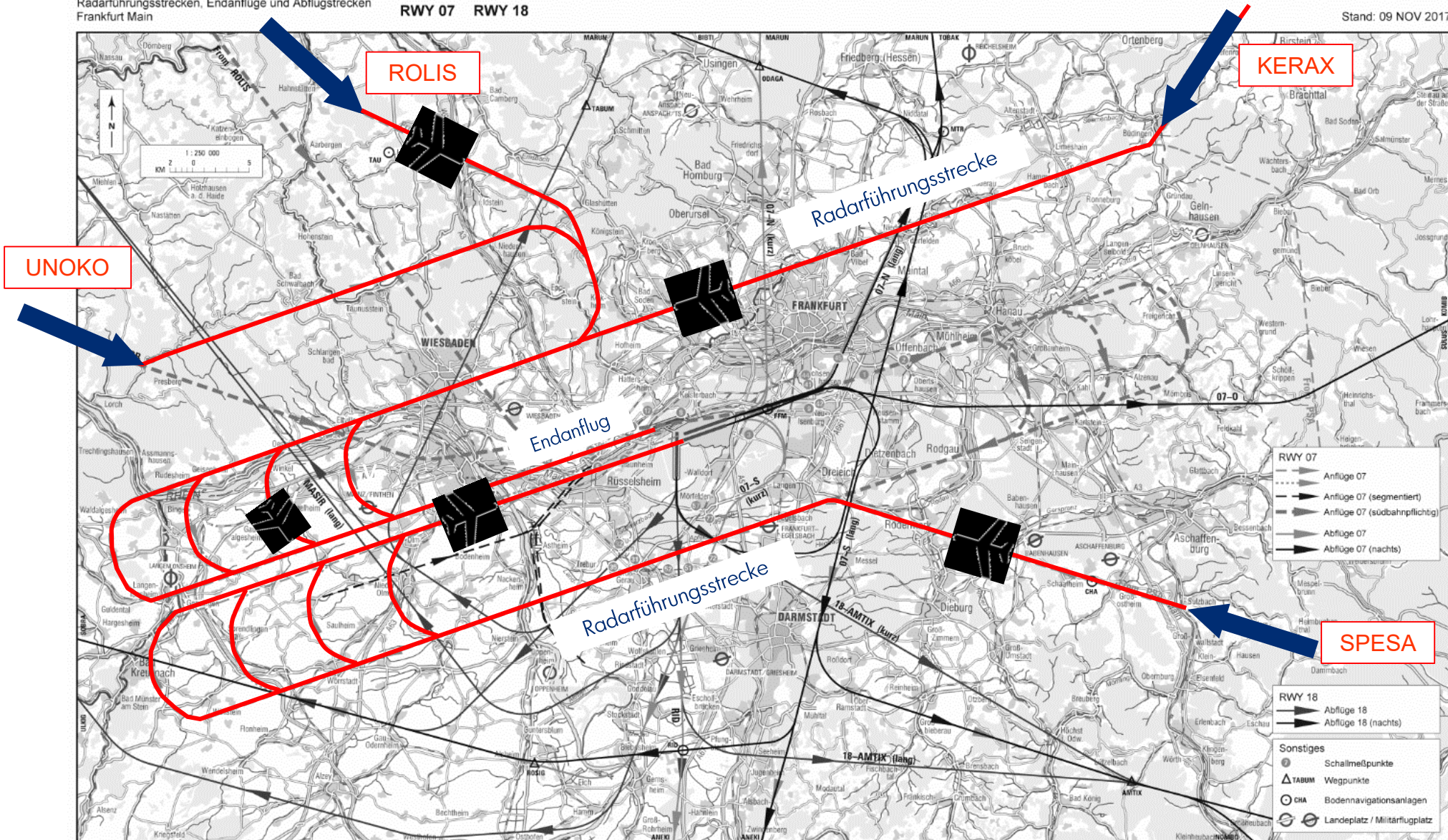


# Flugverfahren am Flughafen Frankfurt bei Betriebsrichtung Ost (RWY 07)

Radarführungsstrecken, Endanflüge und Abflugstrecken  
Frankfurt Main

RWY 07 RWY 18

Stand: 09 NOV 2017

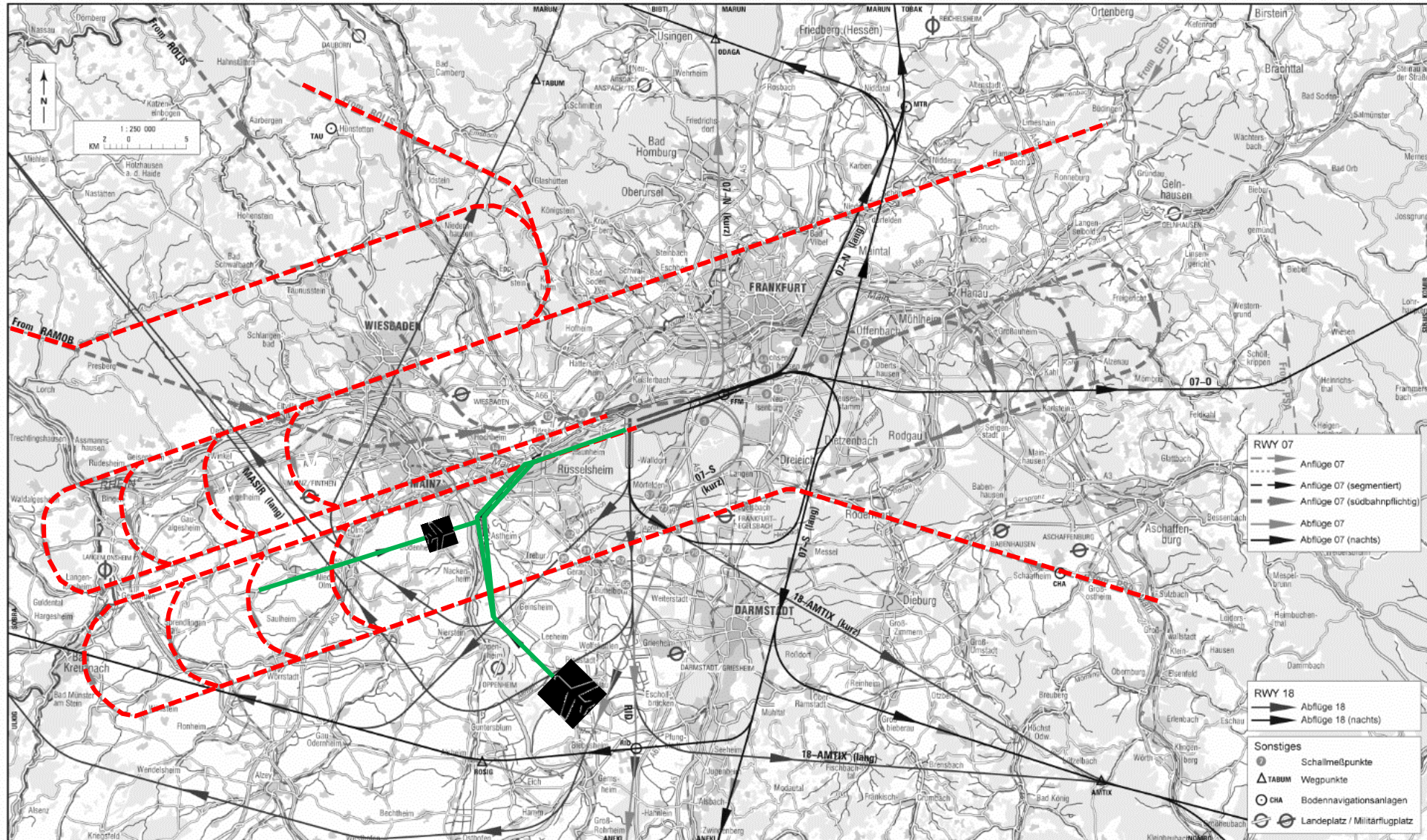


# Flugverfahren am Flughafen Frankfurt bei Betriebsrichtung Ost (RWY 07) (RNP Y)

Radarführungsstrecken, Endanflüge und Abflugstrecken  
Frankfurt Main

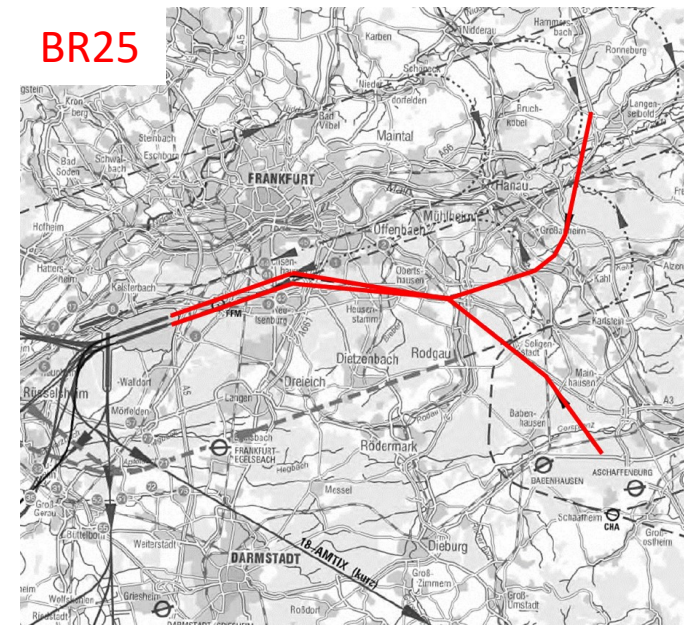
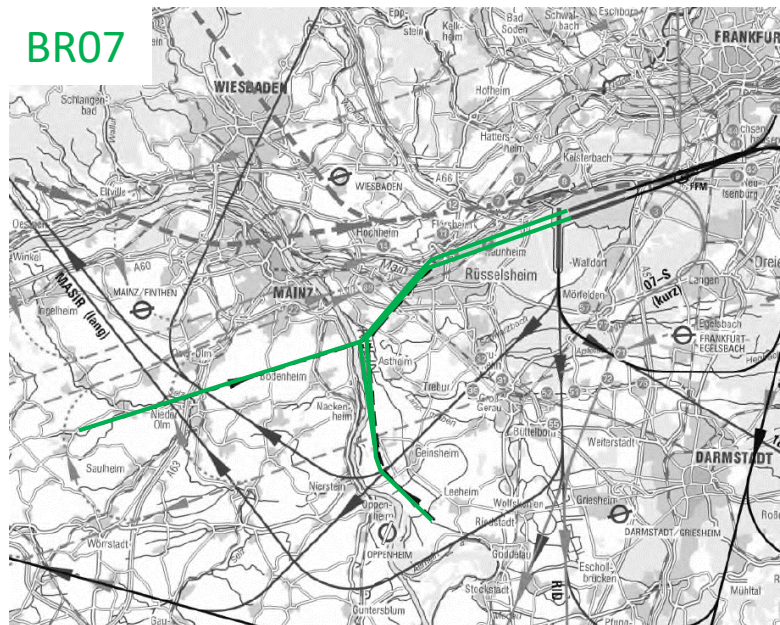
RWY 07 RWY 18

Stand: 09 NOV 2017



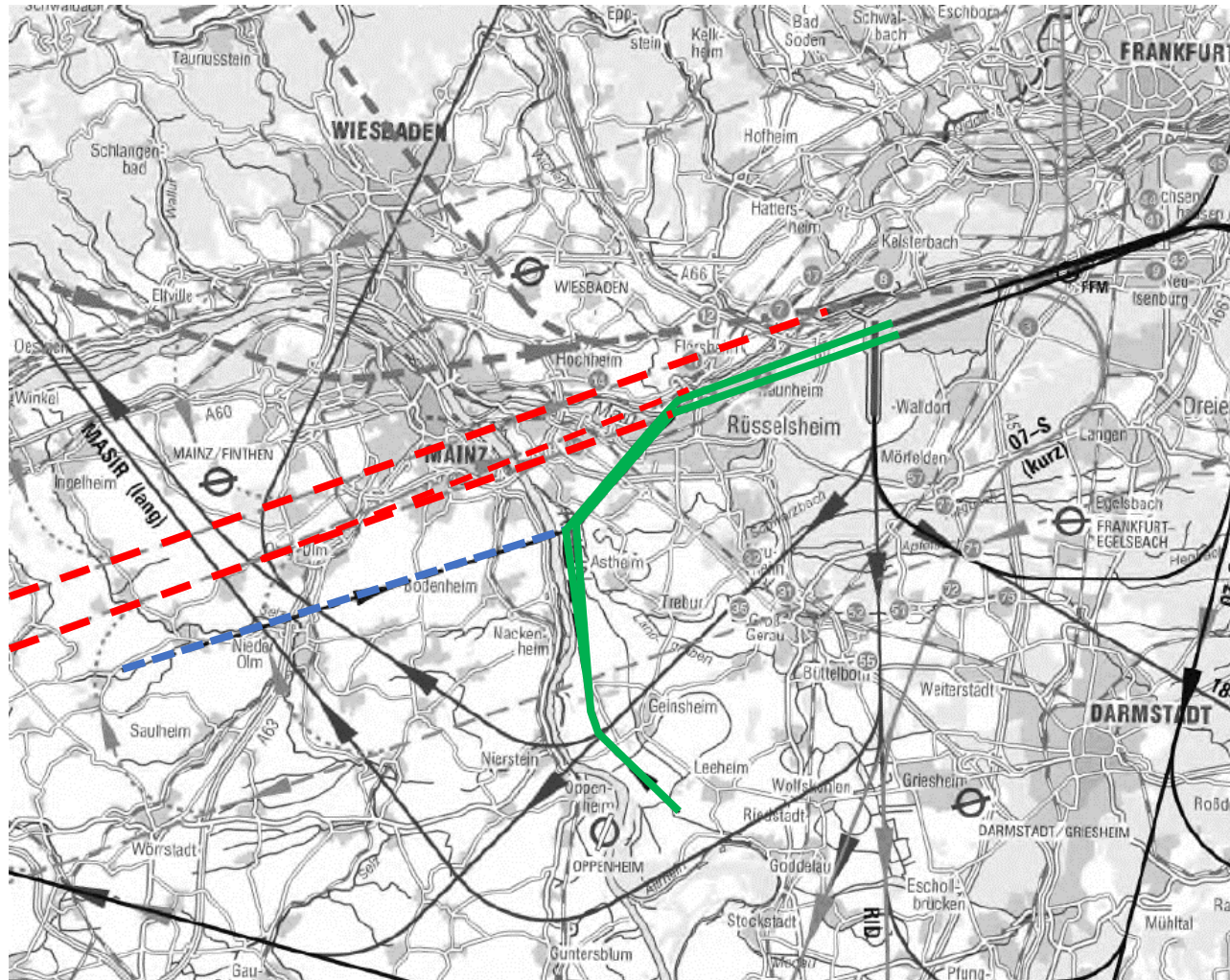
# Segmentiertes Anflugverfahren bei Betriebsrichtungen 07 und 25

- Der RNP Y Anflug ist ein sicheres und hinreichend erprobtes Anflugverfahren, welches gemäß Bewertung des Forum Flughafen und Region (FFR) großes Potenzial zur Lärmentlastung in der Region Frankfurt hat und bereits seit über zehn Jahren genutzt wird.
- Positive Beratung durch die Fluglärmkommission Frankfurt im Juli 2010 als eine Maßnahme aus dem „Maßnahmenpaket Aktiver Schallschutz“.
- In der Praxis wurde RNP Y für Flüge nach 23:00 Uhr lokaler Zeit erfolgreich angewendet.





# Probetrieb RNP Y Approach bei Betriebsrichtung Ost (BR07)

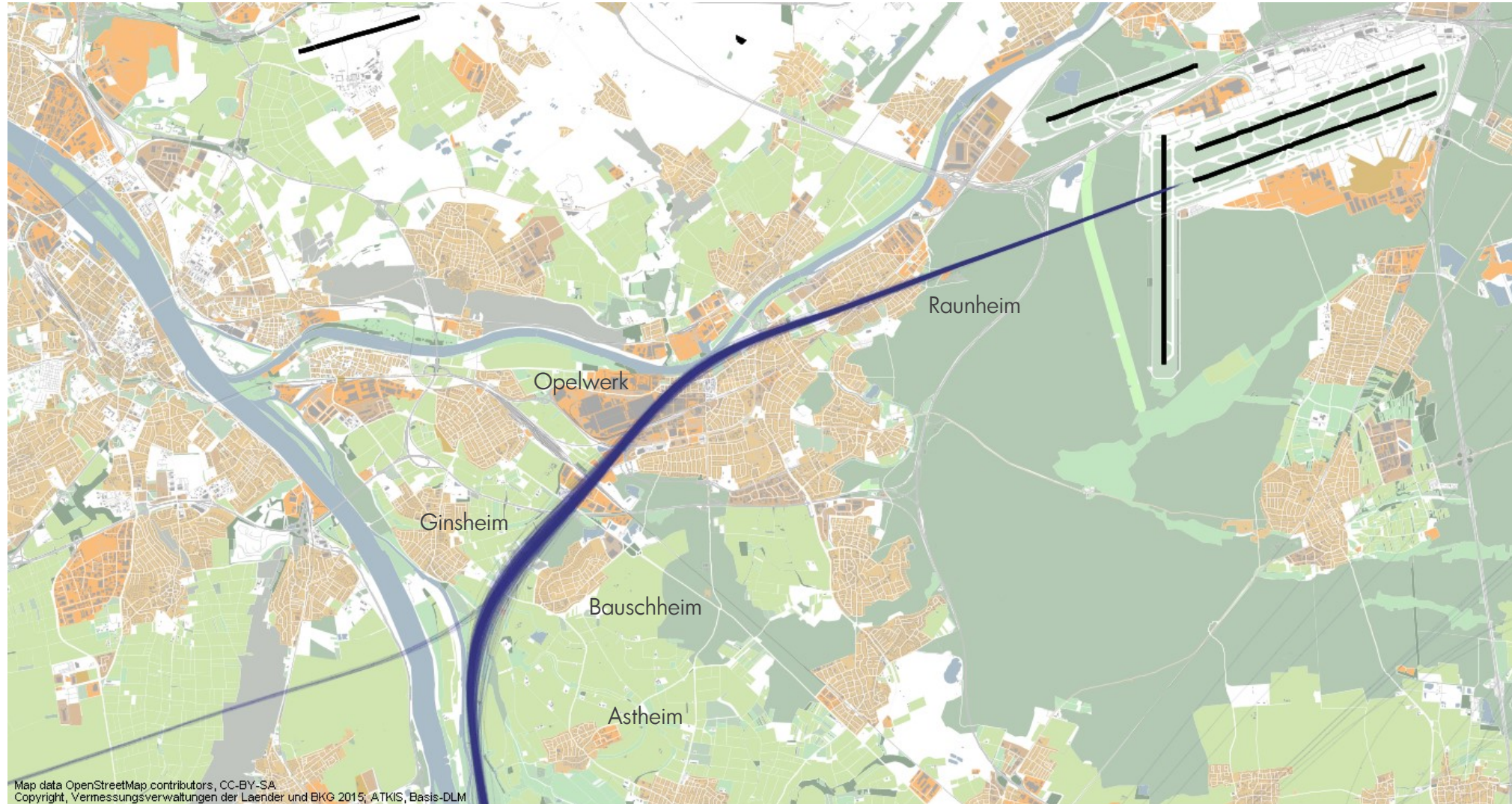


- Primäre Nutzung für Anflüge aus dem Süden kommend (**grüne Linie**) per Einzelfreigabe.
- Alle Flüge aus Norden kommend und ein Teil der aus Süden kommenden Anflüge verbleiben auf der ILS/ GLS-Endanfluggrundlinie.

# Darstellung der Flugverläufe vom 1.3. - 16.6. RNP Y bei BR07

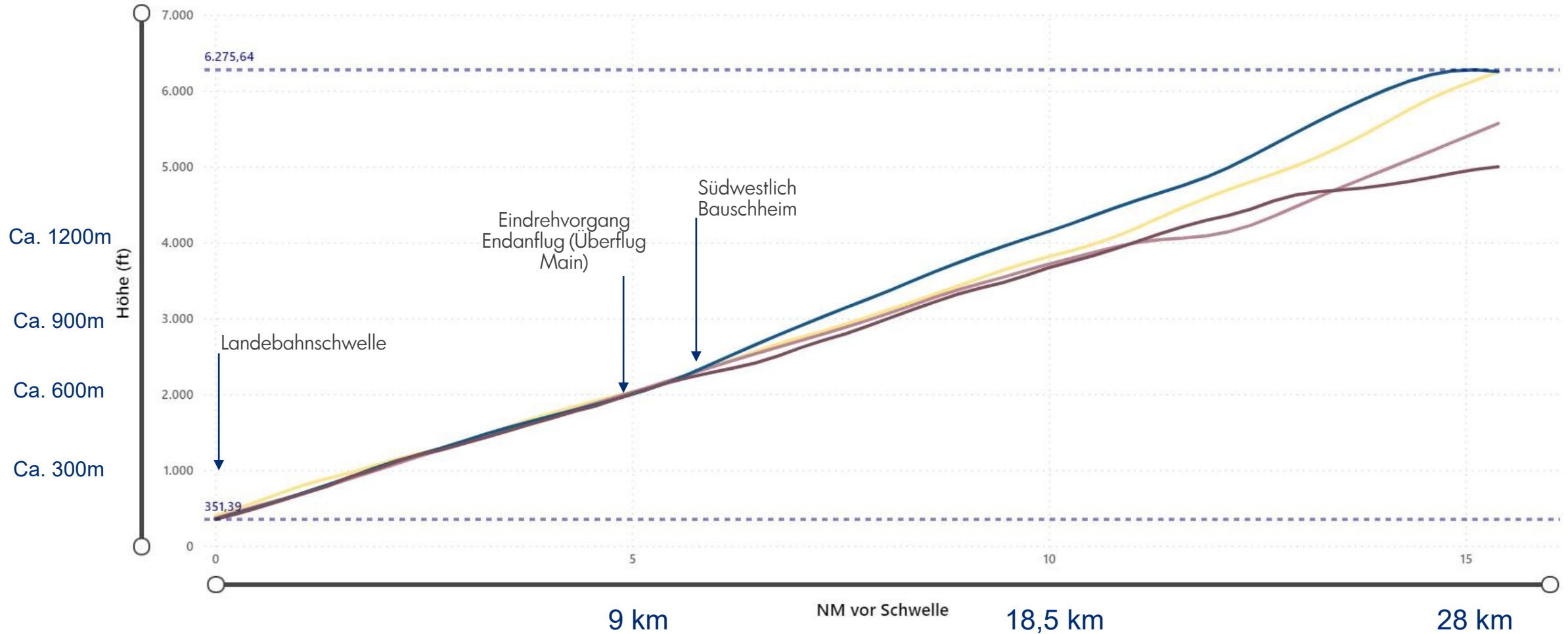


# Darstellung der Flugverläufe vom 1.3. - 16.6. RNP Y bei BR07

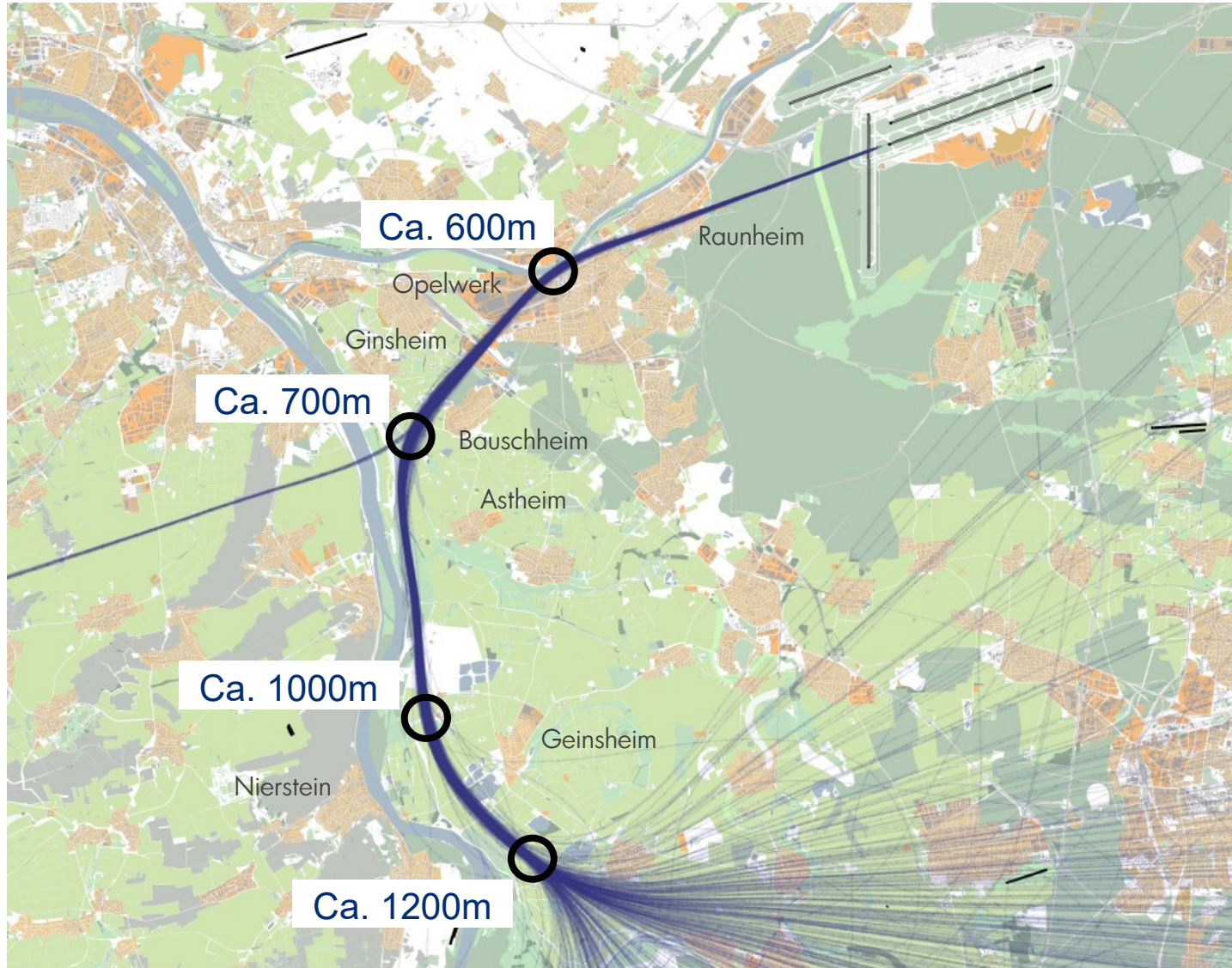


Map data OpenStreetMap contributors, CC-BY-SA.  
Copyright, Vermessungsverwaltungen der Laender und BKG 2015, ATKIS, Basis-DLM

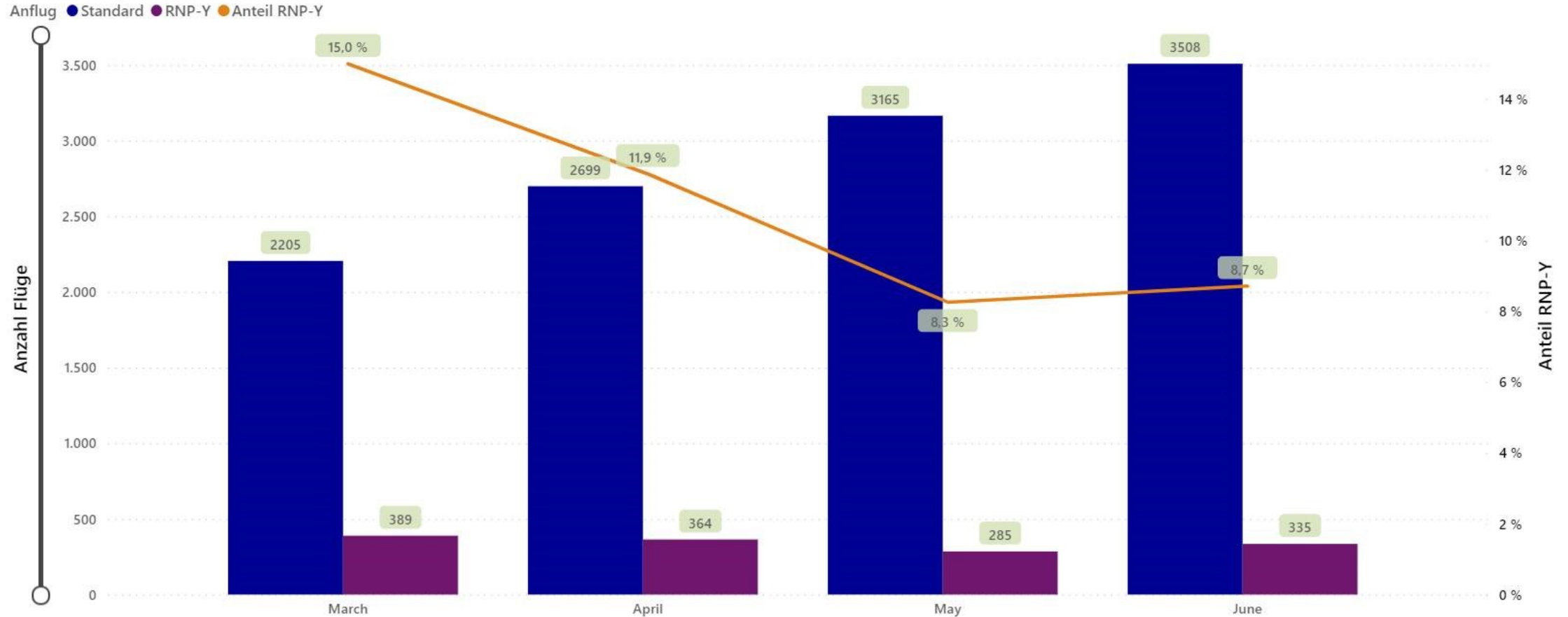
# Vertikalprofile einiger Anflüge aus Süden kommend (BR 07)



# Darstellung einiger Flughöhen entlang des RNP Y bei BR07

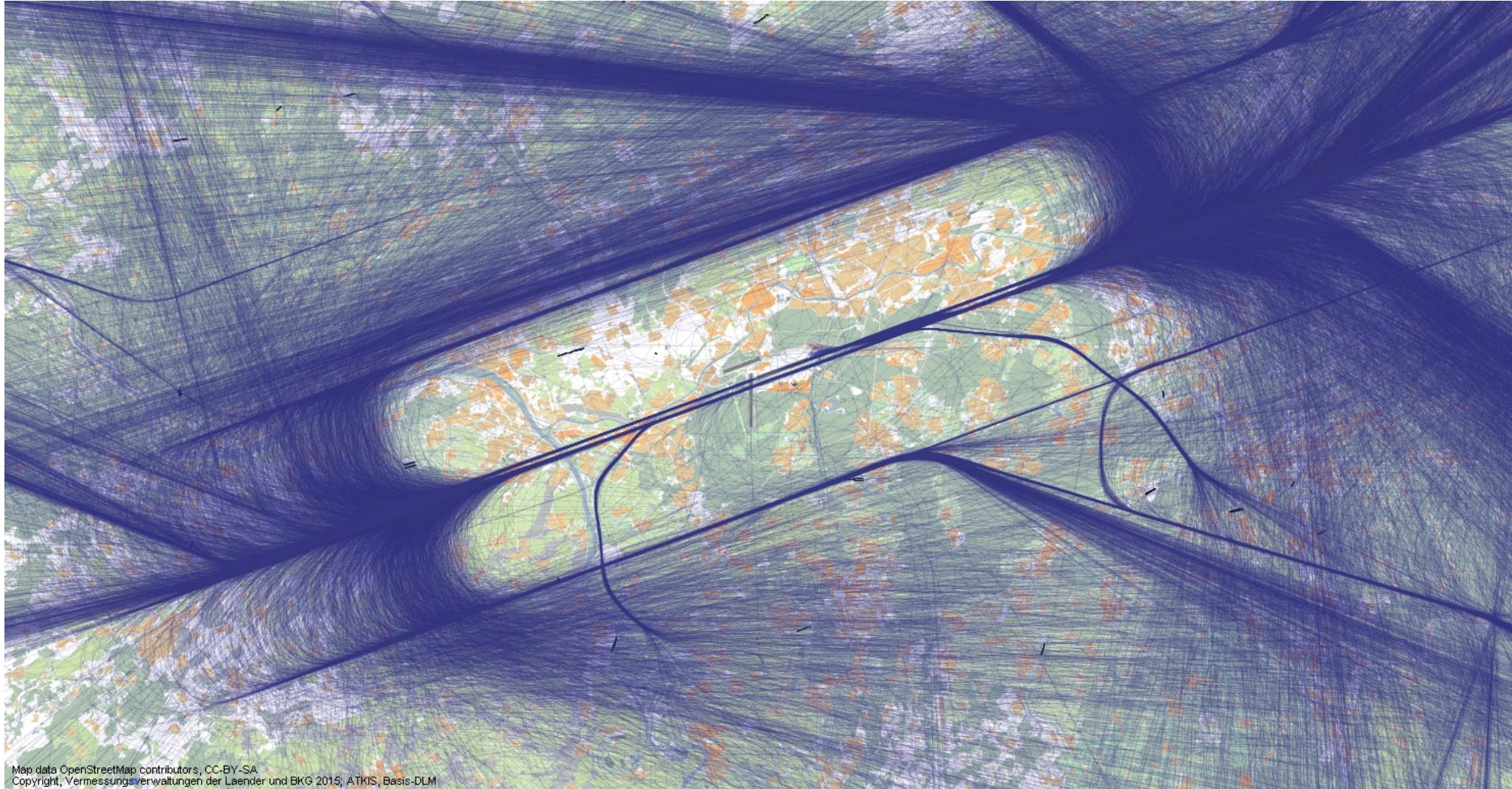


# Nutzungsquote des RNP Y für Anflüge aus Süden kommend über alle Betriebsrichtungen und Tageszeiten



Quelle: Fraport AG

# Flugspurenaufzeichnung RNP Y und Transition-Nutzung bei BR07 und BR 25 1. Quartal 2021, 19050 Anflüge



Map data OpenStreetMap contributors, CC-BY-SA  
Copyright, Vermessungsverwaltungen der Laender und BKG 2015; ATKIS, Basis-DLM

# Weiteres Vorgehen

- Weiteres Vorgehen im Umgang mit dem Probebetrieb für Herbst 2021 geplant.
- Vorstellung der Ergebnisse unter anderem in der Fluglärmkommission Frankfurt (FLK FRA)
- Gegebenenfalls Konsultationsverfahren mit den betroffenen Kommunen.
- Bei positiver Konsultation anschließende Beratung durch die FLK FRA.





**DFS** Deutsche Flugsicherung